

Wien 13 J<sup>an</sup>u<sup>r</sup> 1893

Fräulein Gräfin:

59

Ihre bis zu bestens und brüderl.  
 war der Tod meines Sohnes, die Brüder  
 mir mitgeteilt, und wir sind  
 jetzt hierher die Lehrer geflogen  
 kann. Ich grüße Ihnen nicht  
 mehr, denn Carl Fleischl fand  
 gestern morgen keine, aber  
 Sie präzise auf alle Gelegenheiten  
 auf mich passende Blätter. Ich  
 esse Glück für die beiden  
 Kinder, dass sie aufrecht,  
 zielig einstudiert und ihrem  
 Vater die lebte Sache  
 vermitteln. Ich bitte Sie wieder,



dir nicht zu schreiben, in welchen  
Gesellschaften und so darf ich befürchtet,  
ob der glötzliche French für  
mich sehr unangenehm zu sein  
gewesen ist. Allein so weißt du  
nicht, daß ich mich im Hause  
bin, kann doch ein so gro-  
ßes Haus, vielleicht resultir-  
end manches auszurichten  
vor French Frend. Aber nun  
du, Deutscher, gehst du  
zu mir Baden wohin kann  
du. Preußen bestellt diesen  
und ich mit hinunter ist das  
Kunst blieben, es folgt, der  
zu doppelt hat. Wenn französisch  
aber ist: Baden bis Wien,



Aber nachguss 23. Ich bin nicht  
selbig mit fischerlich zu sprechen.  
Gestern waren wir in Lipp/  
und ich war da abends auf einer  
und in Lipp konzert aus  
wahrsch. Illustration der Kreis-  
fahrt. Ich war in  
der anonymen am Ruhrauge  
nun gleich eingezogen!

Fr. Karren konzert  
abends,

Betty Paolo

anuary

PEACE